A-Junioren Regionalliga „Südwest“

Auf- und Abstiegsregeln nach dem Spieljahr 2022/2023

Ziel:
Das Ziel der Auf- und Abstiegsregeln ist es, nach Beendigung der der Saison 2022/23 auf eine Staffelstärke von 14 Mannschaften zu kommen, es sei denn, dass aus der A-Junioren Bundesliga zwei absteigen. In diesem Fall bleibt die Staffelstärke bei 15 Mannschaften – Siehe hierzu die dazu gehörende Übersicht.

Der Meister der ARL „Südwest“ spielt in Hin- und Rückspiel gegen den Meister der Hessenliga um den Aufstieg in die Junioren-Bundesliga, Staffel Süd/Südwest (§ 19 Nr. 1 der DFB-Jugendordnung/ Rahmenrichtlinien für die Junioren-Bundesliga). Kann der jeweilige Meister nicht aufsteigen, weil die obere Mannschaft des Vereins in der Junioren-Bundesliga spielt oder erhält dieser die Zulassung für die Junioren-Bundesliga nicht oder verzichtet dieser Verein auf die Relegationsspiele, fällt das Recht nacheinander den Nächstplatzierten (bis Platz 4) zu.

Aufsteiger ist, wer nach beiden Spielen die höchste Punktzahl erzielt hat. Näheres regeln die Durchführungsbestimmungen des DFB.

Nach Abschluss der Meisterschaftsspiele steigen die vier Letztplatzierten der Tabelle in die höchste Spielklasse ihres Landesverbandes ab. In der Junioren Regionalliga kann es aber durch vermehrten Abstieg aus der Junioren-Bundesliga und/oder Nichtqualifizierung des Meisters für die BL zu einem vermehrten Abstieg in die höchste Spielklasse der Landesverbände kommen. Der Abstieg verringert sich, wenn der Meister der ARL in die Bundesliga aufsteigt und keiner aus der A-Junioren-Bundesliga absteigt.

Will ein Verein einer Junioren-Regionalliga an der kommenden Spielrunde nicht teilnehmen, obwohl er sich hierfür sportlich qualifiziert hat, vermindert sich die Zahl der Absteiger.

Aufstiegsberechtigt für die ARL sind die drei Meister aus den Landesverbänden Rheinland, Saarland und Südwest.

Verzichtet ein Landesmeister auf den Aufstieg, so darf der entsprechende Landesverband einen anderen Verein als Aufsteiger benennen. Sollte ein Verband keinen Aufsteiger melden, vermindert sich der Abstieg entsprechend.

Der Tabellenletzte steigt in jedem Fall ab.

Spielgemeinschaften werden in den Junioren-Regionalligen nicht zugelassen und können sich für diese Spielklasse auch nicht qualifizieren. Aufstiegsberechtigt sind jedoch Juniorenfördervereine als eigenständiger Verein.

Diese Auf- und Abstiegsregeln gelten, wenn die Saison sportlich beendet wird. Ansonsten gelten die Regelungen der Durchführungsbestimmungen zur A- und B-Junioren Regionalliga, Ziffer 2.5.

Staffelstärke 2022/2023		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Absteiger aus der Bundesliga „Süd/Südwest“	+	0	1	2	0	1	2	0	1	2	0	1	2
Aufsteiger in die Bundesliga „Süd/Südwest“	-	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	1	1
Aufsteiger aus den drei Landes-verbänden	+	3	3	3	3	3	3	2	2	2	1	1	1
Absteiger aus der Regionalliga „Südwest“	-	4	5	5	3	4	5	3	4	5	1	2	3
Staffelstärke 2023/2024		14	14	15	14	14	14	14	14	14	14	14	14